H-01

Protokoll

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Troisdorf

Initiator*innen:
Titel: **Haushaltsbroschüre 2026**

Protokoll als PDF

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Landesverband NRW

LDK Troisdorf 2026

Vorlage des Landesvorstands:

Jahresabschluss 2025 und Haushalt 2026

	Inhalt	Seite
-	Vorwort	3
-	Jahresabschluss 2025	4
-	Abschluss BTW-Etat 2025	5
-	Abschluss KW-Etat 2025	6
-	Bilanz per 31.12.2025	7
-	Rechnungsprüfungsbericht 2025	8
-	Übersichten Mandatsbeitragszahlungen	10
-	Erläuterungen JAB 2025 und HH 2026	13
-	Haushaltsentwurf 2026	18
-	Stellenplan 2026	19
-	Mittelfristige Finanzplanung 2026-2030	20

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · NRW – Oststr. 41-43, 40211 Düsseldorf

Landesverband NRW

Anja von Marenholtz
Landesschatzmeisterin
Landesgeschäftsstelle
Oststraße 41-43
40211 Düsseldorf
Tel: +49 (211) 38666-11
Fax: +49 (211) 38666-99
anja.marenholtz@gruene-nrw.de

Juni 2026

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde,

vor Euch liegt die Haushaltsbroschüre mit dem Jahresabschluss 2025 sowie dem Haushalt für das Jahr 2026.

Die Serie der hohen Überschüsse und der damit verbundenen Möglichkeit viel Geld für anstehende Wahlen zurückzulegen, hat sich auch in 2025 weiter verstetigt.

Im Haushaltsjahr 2025 haben sich gleich mehrere Faktoren positiv auf die Einnahmeseite ausgewirkt.

Einzelne Überschreitungen in den Haushaltstiteln sind vor allem auf engagierte Aktivitäten die Nichtinanspruchnahme der Auflösung vorgesehener Rücklagen zurückzuführen.

Insgesamt lässt sich festhalten: Der Landesverband befindet sich – dank vieler positiver Entwicklungen und vorausschauender Planung – weiterhin in einer sehr guten finanziellen Lage. Mein besonderer Dank gilt den Abgeordneten, die mit ihrer hohen Zahlungsmoral wesentlich zu dieser Stabilität beitragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso allen, die innerhalb und außerhalb des Landesverbandes NRW mit großem Engagement und Vertrauen an unserer Seite stehen und mit uns gemeinsam an einer starken Zukunft arbeiten.

Herzliche Grüße

Anja

Bündnis 90/DIE GRÜNEN NRW Jahresabschluss 2025

A	AUSGABEN	Plan	Ist	Differenz	Ist/Soll
I.	**Personalkosten**	**2025**	31.12.2025	absolut	%
1.	LGST laut Stellenplan	2.833.839,75	2.353.888,98	-479.950,77	83,06%
2.	Sonstige Personalkosten	68.000,00	65.807,13	-2.192,87	96,78%
A	**TEILSUMME I**	**2.901.839,75**	**2.419.696,11**	**-482.143,64**	**83,38%**
II.	**LFD. GESCHÄFTSBETRIEB**				
1.	Raumkosten LGS	150.949,88	156.632,15	5.682,27	103,76%
2.	Allg. Bürokosten	88.600,00	133.292,26	44.692,26	150,44%
3.	Porto	2.400,00	2.284,56	-115,44	95,19%
4.	Telefon, Fax, Internet	32.050,00	32.673,33	623,33	101,94%
5.	Druck- u. Kopierkosten	8.000,00	5.309,03	-2.690,97	66,36%
6.	Rechtsberatung/WP/Datensch.	14.000,00	13.907,40	-92,60	99,34%
7.	Versicherungen	500,00	315,22	-184,78	63,04%
8.	Abschreibungen	129.500,00	67.042,81	-62.457,19	51,77%
9.	Transport, Geldkosten, M-Beiträge	25.300,00	37.096,16	11.796,16	146,63%
B	**TEILSUMME II**	**451.299,88**	**448.552,92**	**-2.746,96**	**99,39%**
III.	**GREMIENARBEIT**				
1.	Tagungen (LDK/LPR/LFR/FF/KGF etc)	442.000,00	374.138,80	-67.861,20	84,65%
2.	LAG'en	32.000,00	7.120,51	-24.879,49	22,25%
3.	Landesvereinigungen	6.000,00	1.142,23	-4.857,77	19,04%
4.	Aufwand LaVo	48.000,00	34.695,40	-13.304,60	72,28%
5.	Landesschiedsgericht	1.500,00	2,07	-1.497,93	0,14%
6.	Bundes- und Europagremien	57.000,00	24.158,15	-32.841,85	42,38%
7.	MdB-Abführung an BV	332.142,00	309.823,68	-22.318,32	93,28%
C	**TEILSUMME III**	**918.642,00**	**751.080,84**	**-167.561,16**	**81,76%**
IV.	**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**				
1.a	Aktionshaushalt LaVo	75.000,00	73.873,10	-1.126,90	98,50%
1.b	Aktionshaushalt LaVo Unterstützung WK-Ost	0,00	0,00		
2.	Künstlersozialkasse	0,00	0,00	0,00	
3.a.	Zuschüsse an Kreisverbände	1.221.367,00	1.266.330,00	44.963,00	103,68%
3.b.	Zuschüsse an KV Rückst. Nachz. 2025		89.087,00	89.087,00	
4.	Zuführung Rücklagen (Wahlen)	694.000,00	1.594.000,00	900.000,00	229,68%
5.	Sonderhaushalt Wahlen	1.090.216,90	761.143,04	-329.073,86	69,82%
5.a.	*Bundestagswahl*	430.476,83	113.123,03	-317.353,80	26,28%
5.b.	*Kommunalwahl*	659.740,07	598.081,66	-61.658,41	90,65%
5.c.	*Landtagswahl*	0,00	49.938,35	49.938,35	
6.	Beitragsabführung Grüne Jugend	57.996,00	71.064,00	13.068,00	122,53%
D	**TEILSUMME 4**	**3.138.579,90**	**3.855.497,14**	**716.917,24**	**122,84%**
E	**GESAMTSUMME AUSGABEN**	**7.410.361,53**	**7.474.827,01**	**64.465,48**	**100,87%**
B	**EINNAHMEN**				
1.	Mitgliedsbeiträge	1.671.840,00	1.642.414,41	-29.425,59	98,24%
2.	Mandatsbeiträge MdL/Minister*innen	607.332,00	624.362,00	17.030,00	102,80%
3.	Mandatsbeiträge MdB	454.991,00	439.842,50	-15.148,50	96,67%
4.	Mandatsbeiträge LVR/LWL	10.000,00	5.000,00	-5.000,00	50,00%
5.	Spenden	20.000,00	41.538,47	21.538,47	207,69%
6.	Kapitalerträge	16.000,00	75.861,99	59.861,99	474,14%
7.	Auflösung Rücklagen Wahl	1.090.216,90	761.143,04	-329.073,86	69,82%
8.	Staatliche Grundfinanzierung	4.213.088,29	4.466.569,27	253.480,98	106,02%
	a) Zuschuß vom BV	3.563.177,79	3.816.658,77	253.480,98	107,11%
	b) Landtag	649.910,50	649.910,50	0,00	100,00%
9.	Mieteinnahmen Oststr.	75.309,36	92.421,01	17.111,65	122,72%
10.	Materialverkauf/Sonstige Einnahmen	30.000,00	64.341,84	34.341,84	214,47%
11.	Auflösung Sonst. Rückl.	0,00	0,00	0,00	
	GESAMTSUMME EINNAHMEN	**8.188.777,55**	**8.213.494,53**	**24.716,98**	**100,30%**
	Gewinn und Verlust**	**778.416,02**	**738.667,52**	**-39.748,50**	

	Plan 2025	Ist 2025
Reinvermögen 01.01.	**5.668.857,67 €**	**5.668.857,67 €**
Reinvermögensänderung 31.12.	**778.416,02 €**	**738.667,52 €**
Reinvermögensstand 31.12.	**6.447.273,69 €**	**6.407.525,19 €**
Rücklagen Wahlkämpfe	**4.184.848,82 €**	**5.413.922,68 €**
Renovierungsrücklage	**861.790,00 €**	**861.790,00 €**
Sonstiges		**89.087,00 €**
Gesamtvermögen 31.12.	**11.493.912,51 €**	**12.772.324,87 €**

Bundestagswahl 2025 Wahletat Abschluss

	Plan Ausg./.Einn	Ist 2024	Ist 2025	Ist Ges. A./.E	Ist ges Diff
Außerordentliche laufende Ausgaben					
Personal					
Personal	20.000,00	0,00	15.929,33	15.929,33	-4.070,67
Sonstiges	1.500,00	0,00	0,00	0,00	-1.500,00
Summe Personal	**21.500,00**	**0,00**	**15.929,33**	**15.929,33**	**-5.570,67**
a.o. Geschäftsbetrieb					
Allg. Gesch.betr. (Büromat./Kopien/RK etc.)	4.000,00	0,00	61,15	61,15	-3.938,85
Kommunikationskosten (Porto/Tel)	1.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
Summe Geschäftsbetrieb	**5.000,00**	**0,00**	**61,15**	**61,15**	**-4.938,85**
Gremien					
Listen-LDK (Bundesliste)	185.000,00	0,00	180.958,70	180.958,70	-4.041,30
Summe Gremien	**185.000,00**	**0,00**	**180.958,70**	**180.958,70**	**-4.041,30**
Agentur und Kampagne					
Materialeinsatz (des Materials des BV)	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	2.800,00
Eigene Materialerstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Material/Agentur	**-2.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.800,00**
Veranstaltungen					
Reserve für eigene Wahlkampfveranstaltur	4.000,00	0,00	0,00	0,00	-4.000,00
Wahlparty	6.000,00	0,00	5.365,90	5.365,90	-634,10
Summe Veranstaltungen	**10.000,00**	**0,00**	**5.365,90**	**5.365,90**	**-4.634,10**
Touren					
Bunte Burger/ anderes Angebot	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tour der Spitzenkandidat*innen	1.500,00	0,00	1.432,95	1.432,95	-67,05
Summe Touren	**1.500,00**	**0,00**	**1.432,95**	**1.432,95**	**-67,05**
Weiterbildung und Qualifizierung					
Schulungen und Qualifizierungen	10.450,00	5.369,14	3.744,10	9.113,24	-1.336,76
WK-Camp (Catering)	500,00	68,43	1.623,19	1.691,62	1.191,62
Puffer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Qualifizierung	**10.950,00**	**5.437,57**	**5.367,29**	**10.804,86**	**-145,14**
Media					
Onlinewerbung	80.000,00	0,00	77.534,20	77.534,20	-2.465,80
Anzeigen	6.000,00	0,00	5.869,08	5.869,08	-130,92
Summe Media	**86.000,00**	**0,00**	**83.403,28**	**83.403,28**	**-2.596,72**
Verschiedenes					
Grüne Jugend NRW	5.500,00	0,00	1.289,43	1.289,43	-4.210,57
Sinus-Daten	25.000,00	23.800,00	0,00	23.800,00	-1.200,00
Reserve	112.350,00	285,60	273,70	559,30	-111.790,70
Summe Verschiedenes	**142.850,00**	**24.085,60**	**1.563,13**	**25.648,73**	**-117.201,27**
Gesamtsumme	**460.000,00**	**29.523,17**	**294.081,73**	**323.604,90**	**-136.395,10**

Kommunalwahl 2025 Abschluss		Summe 2024	Summe 2025	Summe gesamt		Soll/Ist	Soll/Ist
	Plan			Ausg./.Einn		abs	%
	Ausg./.Einn						
Außerordentliche laufende Ausgaben							
Personal							
Personal	45.000,00	0,00	44.379,53	44.379,53		-620,47	98,6%
Sonstiges	2.500,00	0,00	0,00	0,00		-2.500,00	0,0%
Summe Personal	**47.500,00**	**0,00**	**44.379,53**	**44.379,53**		**-3.120,47**	**93,4%**
a.o. Geschäftsbetrieb							
Allg. Gesch.betr. (Büromat./Kopien/RK etc.)	4.000,00	0,00	1.161,56	1.161,56		-2.838,44	29,0%
Kommunikationskosten (Porto/Tel)	1.000,00	0,00	0,00	0,00		-1.000,00	0,0%
Summe Geschäftsbetrieb	**5.000,00**	**0,00**	**1.161,56**	**1.161,56**		**-3.838,44**	**23,2%**
Gremien							
LDK (LWL/LVR/RR/RVR)	12.000,00	0,00	0,00	0,00		-12.000,00	0,0%
Sonstige Gremien	500,00	0,00	0,00	0,00		-500,00	0,0%
Summe Gremien	**12.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**-12.500,00**	**0,0%**
Agentur und Kampagne							
Agentur (inkl. zusätzliche Lines und Layouts)	172.088,30	0,00	105.955,80	105.955,80		-66.132,50	61,6%
Forschung/Themenumfrage	4.000,00	0,00	0,00	0,00		-4.000,00	0,0%
Druck (Fassadenbanner, Großflächen inkl. Versand)	14.730,81	0,00	0,00	0,00		-14.730,81	0,0%
Versandkosten Großflächen	500,00	0,00	0,00	0,00		-500,00	0,0%
Plakate	-1.111,00	0,00	16.471,50	16.471,50		17.582,50	-1482,6%
Layoutkosten	5.697,72	0,00	5.697,72	5.697,72		0,00	100,0%
Buch 50+1 (Druck und Versand)	2.319,78	0,00	0,00	0,00		-2.319,78	0,0%
Summe Material/Agentur	**198.225,61**	**0,00**	**128.125,02**	**128.125,02**		**-70.100,59**	**64,6%**
Veranstaltungen und Touren							
Kampagnenpräsentation	150,00	0,00	199,55	199,55		49,55	133,0%
Wahlparty	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
Eiswagen (LV-Kosten)	3.000,00	0,00	7.949,00	7.949,00		4.949,00	265,0%
Tour der Promis/ Fahrservice	5.000,00	0,00	8.915,71	8.915,71		3.915,71	178,3%
Summe Touren	**8.000,00**	**0,00**	**16.864,71**	**16.864,71**		**8.864,71**	**210,8%**
Weiterbildung und Qualifizierung							
Schulungen und Qualifizierungen	34.500,00	14.201,19	32.133,19	46.334,38		11.834,38	134,3%
WK-Camp (Raummiete)	5.500,00	0,00	231,38	231,38		-5.268,62	4,2%
Summe Qualifizierung	**40.000,00**	**14.201,19**	**32.364,57**	**46.565,76**		**6.565,76**	**116,4%**
Sonstiges Material (nicht Agentur)							
Schorle (LV-Kosten)	1.600,00	0,00	1.528,90	1.528,90		-71,10	95,6%
Sonstiges Material/ Knete etc.	8.238,54	0,00	6.883,29	6.883,29		-1.355,25	83,5%
Brötchentüten	1.290,72	0,00	0,00	0,00		-1.290,72	0,0%
Summe Sonstiges Material	**11.129,26**	**0,00**	**8.412,19**	**8.412,19**		**-2.717,07**	**75,6%**
Media							
Onlinewerbung	55.000,00	0,00	103.784,84	103.784,84		48.784,84	188,7%
Verstärkung Onlinewerbung (über nicht genutzte Mitgliederwerbung)	20.000,00	0,00	0,00	0,00		-20.000,00	0,0%
Mitgliederwerbung	20.000,00	0,00	0,00	0,00		-20.000,00	0,0%
KI - 2. Phase - Kommunale WP	22.000,00	0,00	0,00	0,00		-22.000,00	0,0%
Credits für KI-Bot	4.000,00	0,00	0,00	0,00		-4.000,00	0,0%
SoSha	2.500,00	0,00	0,00	0,00		-2.500,00	0,0%
Sharepic-Generator	2.650,00	0,00	0,00	0,00		-2.650,00	0,0%
Websites in Kampagnenlook Verdigado	2.500,00	0,00	0,00	0,00		-2.500,00	0,0%
Plakate 123-Plakate Nur Ausgaben)		0,00	18.107,99	18.107,99		18.107,99	
Anzeigen Fresh	1.500,00	0,00	1.000,00	1.000,00		-500,00	66,7%
Summe Media	**130.150,00**	**0,00**	**122.892,83**	**122.892,83**		**-7.257,17**	**94,4%**
Verschiedenes							
Stichwahlunterstützung	250.000,00	0,00	321.745,00	321.745,00		71.745,00	128,7%
Grüne Jugend NRW	8.000,00	0,00	0,00	0,00		-8.000,00	0,0%
Spenden (mit 123-Plakate)	-37.563,61	0,00	-78.070,20	-78.070,20		-40.506,59	
Reserve	1.000,00	0,00	206,45	206,45		-793,55	20,6%
Summe Verschiedenes	**221.436,39**	**0,00**	**243.881,25**	**243.881,25**		**22.444,86**	**110,1%**
Gesamtsumme	**673.941,26**	**14.201,19**	**598.081,66**	**612.282,85**		**-61.658,41**	**90,9%**

B I L A N Z 2 0 2 5

per 31.12.2025

A K T I V A	€	Summen €	Summen €
Anlagevermögen			
Landesgeschäftsstelle Oststr.		4.777.781,29	
EDV		29.956,90	
sonstige Geschäftsausstattung		232.362,71	
Summe Anlagevermögen			5.040.100,90
Umlaufvermögen			
Summe Interne Forderungen		371.567,99	
Forderung an KV/OV/Bez.V/GJ	23.480,22		
Forderung an Bundesverband	348.087,77		
Forderung an andere Landesverbände	-		
Summe Externe Forderungen		1.229,39	
Forderungen auf staatliche Mittel			
Forderung an privat/Fraktionen	206,64		
sonstige Forderung/Rechnungsabgrenzg	1.022,75		
Sonstige Vermögensgegenstände			
Summe Geldbestände		7.597.632,21	
Girokonto / Barkasse	824.605,24		
Tagesgelder/Termingelder	6.244.301,47		
Festgeld Bundesverband	528.725,50		
Summe Umlaufvermögen			7.970.429,59
Summe A K T I V A			13.010.530,49

P A S S I V A	€	Summen €	Summen €
Rückstellungen		45.954,84	
Summe externe Verbindlichkeiten		192.250,78	
Hypothekendarlehen Oststr.	86.412,48		
Verbindlichkeiten Lieferant*innen u.a.	79.543,71		
Verbindlichkeiten Gehalt	26.294,59		
Summe interne Verbindlichkeiten		-	
Verbindlichkeiten an KV/OV/Bez.verb/GJ	-		
Verbindlichkeiten an Bundesverband	-		
Verbindlichkeiten an andere Landesverbände	-		
Sonstige Verbindlichkeiten intern			
Summe Rücklagen		6.364.799,68	
Rücklagen Wahlkämpfe	5.413.922,68		
Renovierungs-Rücklage	861.790,00		
Sonstige Rücklage	89.087,00		
Reinvermögen			6.407.525,19
Summe P A S S I V A			13.010.530,49

Reinvermögen 1.1.2025	**5.668.857,67**
Reinvermögensänderung 31.12.2025	**738.667,52**
Reinvermögensstand 31.12.2025 / Kontrolle	**6.407.525,19**

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW

Eva Miriam Fuchs	**KV Wuppertal**
Martin Hase	**KV Essen**
Samuel Nwankwo	**KV Unna**
Lara Reiß	**KV Coesfeld**

Oststr. 41-43, 40215 Düsseldorf
www.gruene-nrw.de

Spendenkonto: Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE89 300501100025012584
Spenden werden zu 50% direkt von der Steuer abgezogen!
Von jährlich bis zu 1.650 Euro bei Ledigen, bis 3.300 Euro bei gemeinsam Veranlagten.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission für das Haushaltsjahr 2025
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN LV NRW

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2025 wurde am 25.04.2026 in der Landesgeschäftsstelle (LGS) durchgeführt. An der Rechnungsprüfung nahmen Eva Miriam Fuchs, Martin Hase und Lara Reiß von der Rechnungsprüfungskommission (RPK), Landesschatzmeisterin Anja von Marenholtz und vom Finanzreferat Jörg May, Isabelle Theuer und Frederick Kalilets teil.

Ausgewählte Themen der Rechnungslegung wurden besprochen. Die Landesschatzmeisterin und die Mitarbeiter*innen beantworteten alle anfallenden Fragen eingehend. Prüfungsunterlagen wurden in einem Prüfungsordner vollständig vorgelegt und auf Verlangen der Rechnungsprüfer*innen durch weitere Unterlagen sowie Stellungnahmen ergänzt.

Für das Haushaltsjahr 2025 wurden folgende Bereiche schwerpunktmäßig anhand von Stichproben geprüft:

- Sanierungsaufwendungen
- Mandatsspenden
- Kosten des Kommunalwahlkampfs
- Führung der Barkasse
- Reisekosten

Geprüft wurden die seit 2024 angefallenen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Hofmauer/Kommunalwand in Folge eines Wasserschadens. Durch die Nutzung einer Sachverständigen sowie rechtsanwaltlichen Beistands konnte, obgleich des damit verbundenen hohen Kostenaufwands, ein im Vergleich dazu noch höherer finanzieller Schaden vom Landesverband abgewendet werden.

Des Weiteren sind Raumkosten, Debitorenkonten, Bankkonten & Jahresabschluss geprüft worden. Darüberhinausgehende Fragen konnten zufriedenstellend geklärt werden.

Die sorgfältig geführten Unterlagen wurden den Prüfer*innen vollständig zur Verfügung gestellt. Alle Buchungen erfolgen fehlerfrei. Rückfragen wurden freundlich und kompetent beantwortet.

Die überwiegende Mehrheit der Mandatsträger*innen erfüllen ihre Verpflichtungen pünktlich und vollständig. Die Rechnungsprüfung bedankt sich ausdrücklich für die verantwortungsvolle und kooperative Mitarbeit. In wenigen Einzelfällen waren Nachzahlungen erforderlich beziehungsweise die Pflichtspenden wurden unregelmäßig geleistet. Die Rechnungsprüfer*innen bitten alle Mandatsträger*innen, darauf zu achten, dass die Zahlungen fristgerecht und in voller Höhe erfolgen. Dies erspart der Schatzmeisterin und ihrem Team erheblichen Aufwand. Zudem sind Rückstände bei Zahlungen unbedingt zu vermeiden. Wissentliche Unpünktlichkeit sowie nachlässige oder unzureichende Zahlungen sind Ausdruck mangelnden Verständnisses und fehlender Rücksichtnahme hinsichtlich der wichtigen Funktion dieser Pflichtspende. Nur durch eine konsequente und regelmäßige Zahlungsweise kann die Finanzierung der Partei sichergestellt werden. Dies konnten wir bei der überwiegenden Mehrheit der Mandatsträger*innen feststellen. Die Zahlung von Mandatsbeiträgen stellt keine freiwillige Leistung dar. Die Pflichtspende erfüllt eine bedeutende und tragende Einnahmefunktion. Dies hat der Bundesgerichtshof in seinem Urteil vom 31. Januar 2023 (II ZR 144/21) höchstrichterlich entschieden.

Leider ist in einem Fall ein erheblicher Rückstand entstanden. Die Rechnungsprüfer*innen fordern die Zahlung der Mandatsspende ein. Es ist nicht hinnehmbar, dass sich einzelne Mandatsträger*innen ihrer Verpflichtung entziehen. Ein solches Verhalten ist unsolidarisch und egoistisch. Die Partei, vertreten durch die Schatzmeisterin, sollte alle erforderlichen Anstrengungen unternehmen, um sicherzustellen, dass die Zahlungspflichten von allen erfüllt werden. Mandatsträger*innen, die aus unterschiedlichen und nachvollziehbaren Gründen nicht in der Lage sind, ihren Pflichten nachzukommen, können gemeinsam mit der Schatzmeisterin Vereinbarungen treffen, die für beide Seiten akzeptabel und verantwortbar sind. Wer seiner Verpflichtung nicht nachkommen kann, hat die Bringschuld, dies der Schatzmeisterin zu erläutern. Es obliegt nicht der Schatzmeisterin, umfangreiche und ermüdende Anstrengungen zu unternehmen, um immer wieder an selbstverständliche Pflichten erinnern zu müssen. Die Rechnungsprüfer*innen gewinnen durch eine schleppende oder gar fehlende Zahlungsmoral den Eindruck, dass die betroffene Person die Ernsthaftigkeit ihres Amtes nicht erkannt hat.

Die Überprüfung des Haushalts für den NRW-Kommunalwahlkampf ergab keine Feststellungen. Die Kosten für den Wahlkampf lagen merklich unter der vorausschauenden Budgetplanung. Dies war in erster Linie Folge geringerer Agentur- und Kampagnenkosten, welche die deutlich über Plan ausgefallenen Kosten für die Unterstützung von Stichwahlen kompensierten. Weitere Unterstützungsleistungen an die Kreisverbände erfolgten in Form logistischer Unterstützung sowie vorhergehender Ausschüttungen (Ersatz für Erstwählerbrief gem. LFR-Beschluss), die nicht im Wahlkampfhaushalt abgebildet werden können.

Im Rahmen der Rechnungsprüfung wurden ebenso die Reisekostenabrechnungen eingehend geprüft. Dabei ergeben sich keine Beanstandungen. Die eingereichten Unterlagen wiesen teilweise unterschiedliche Detailgrade auf, konnten jedoch durch die zuständigen Mitarbeitenden mit großer Sorgfalt, hoher Fachkenntnis und gründlicher Bearbeitung zuverlässig geprüft und ordnungsgemäß verarbeitet werden. Die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wurden dabei durchgehend beachtet. Besonders hervorzuheben ist zudem die sehr kooperative, offene und angenehme Zusammenarbeit aller Beteiligten, die die Prüfung jederzeit konstruktiv unterstützt haben. Insgesamt vermittelt die Prüfung einen positiven Eindruck einer verantwortungsvollen und gewissenhaften Abwicklung der Reisekosten.

Zusammenfassung der Prüfergebnisse

Die Buchhaltung wird regelgerecht geführt. Sie entspricht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und folgt der Best-Practice-Vorgehensweise. Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der LDK die Entlastung des Landesvorstandes für das Haushaltsjahr 2025.

Düsseldorf, den 25.04.2026
Eva Miriam Fuchs, Martin Hase, Lara Reiß

LDK Troisdorf 20.-21. Juni 2026

Information des Landesvorstands

Stand der Mandatsbeiträge

MdL/Regierung 18. Wahlperiode

Name	Vorname	Soll/Ist 2025	Soll/Ist WP 18	
Achtermeyer	Tim	0,0%	100,0%	(1)
Aymaz	Berivan	100,0%	100,0%	
Besche-Krastl	Ina	100,0%	100,0%	
Bostancieri	Ilayda	100,0%	100,0%	
Brems	Wibke	100,0%	100,0%	
Creuzmann	Norika	100,0%	100,0%	
Deppermann	Dorothea	100,0%	100,0%	
Eglence	Gönül	100,0%	100,0%	
Eisentraut	Julia	100,0%	100,0%	
Engstfeld	Stefan	100,0%	100,0%	
Grothus	Antje	100,0%	100,0%	
Hanses	Dagmar	100,0%	100,0%	
Höller	Julia	100,0%	100,0%	
Jablonski	Frank	100,0%	100,0%	
Kaiser	Gregor	100,0%	100,0%	
Klocke	Arndt	100,0%	100,0%	
Korte	Robin	100,0%	100,0%	
Krischer	Oliver	100,0%	100,0%	
Limbach	Benjamin	100,0%	100,0%	
Matzoll	Jan	100,0%	100,0%	
Metz	Martin	100,0%	100,0%	
Mostofizadeh	Mehrdad	100,0%	100,0%	
Neubaur	Mona	100,0%	100,0%	
Osei	Christina	100,0%	100,0%	
Paul	Josefine	100,0%	100,0%	
Postma	Laura	100,0%	100,0%	
Rauer	Benjamin	100,0%	100,0%	
Rock	Simon	100,0%	100,0%	
Röls - Leitmann	Michael	100,0%	100,0%	
Rüße	Norwich	47,6%	74,9%	
Schäffer	Verena	100,0%	100,0%	
Sonne	Dennis	100,0%	100,0%	
Tarner	Hedwig	100,0%	100,0%	
Thoms	Meral	100,0%	100,0%	
Vogelheim	Astrid	100,0%	100,0%	
von Marenholtz-Diemer	Anja		100,0%	(1)
Wenzel	Jule	100,0%	100,0%	
Wille	Volkhard	100,0%	100,0%	
Woestmann	Eileen	100,0%	100,0%	
Zimmermann	Marc	100,0%	100,0%	
Zingsheim-Zobel	Lena Maria	100,0%	100,0%	

Erläuterungen:
Soll/Ist 2025: Jan-Dez 2025
Soll/Ist WP Jun 2022-Dez 2025
(1) Mitglieder im GLV durch Beschluss der LDK ab 6/2023 von Zahlungen befreit

Aufsichtsgremien 2025

Name	Vorname	Soll-Ist 2025
Johannsen	Amina	100,0%
Knöbelspies	Karin	100,0%
Malecha-Konietz	Eva	100,0%

LDK Troisdorf 20.-21. Juni 2026

Information des Landesvorstands

Stand der Mandatsbeiträge

MdB 20. Wahlperiode

Name	Vorname	Soll/Ist 2025	Soll/Ist WP 20	
Außendorf	Maik	100,0%	100,0%	
Banaszak	Felix	100,0%	100,0%	
Benner	Lukas	100,0%	100,0%	
Dahmen	Janosch	100,0%	100,0%	
Dröge	Katharina	100,0%	100,0%	
Gambir	Schahina	100,0%	100,0%	
Gehring	Kai	100,0%	100,0%	
Gesenhues	Jan-Niclas	100,0%	100,0%	
Grützmacher	Sabine	100,0%	98,2%	
Haßelmann	Britta	100,0%	100,0%	
Henneberger	Kathrin	100,0%	100,0%	
Kaddor	Lamya	100,0%	100,0%	
Klein-Schmeink	Maria	100,0%	100,0%	
Kraft	Laura	100,0%	100,0%	
Krumwiede	Franziska	100,0%	100,0%	
Kurth	Markus	100,0%	100,0%	
Lehmann	Sven	--	100,0%	(1)
Liebert	Anja	100,0%	100,0%	
Lucks	Max	100,0%	100,0%	
Mihalic	Irene	100,0%	100,0%	
Nanni	Sara	100,0%	100,0%	
Nick	Ophelia	--	100,0%	(1)
Sacher	Michael	100,0%	100,0%	
Schauws	Ulle	100,0%	100,0%	
Slawik	Nyke	100,0%	100,0%	
Spallek	Anne-Monika	100,0%	100,0%	
Uhlig	Kathrin	100,0%	100,0%	
Wagener	Robin	100,0%	100,0%	

Erläuterungen

Soll/Ist 2025: Jan 2025-Mrz 2025

Soll/Ist WP 20: Okt 2021-Mrz 2025

(1) Staatssekretär*innen zahlten seit 2022 bis 04/2025 direkt an BV

LDK Troisdorf 20.-21. Juni 2026

Information des Landesvorstands

Stand der Mandatsbeiträge

MdB 21. Wahlperiode

Name	Vorname	Soll/Ist 2025	
Banaszak	Felix	--	(1)
Benner	Lukas	100,0%	
Dahmen	Janosch	100,0%	
Dröge	Katharina	100,0%	
Gambir	Schahina	100,0%	
Gesenhues	Jan-Niclas	100,0%	
Haßelmann	Britta	100,0%	
Kaddor	Lamya	100,0%	
Lehmann	Sven	100,0%	
Lucks	Max	100,0%	
Mihalic	Irene	100,0%	
Nanni	Sara	100,0%	
Nick	Ophelia	100,0%	
Rietenberg	Sylvia	100,0%	
Schauws	Ulle	100,0%	
Slawik	Nyke	100,0%	
Stein	Sandra	100,0%	
Uhlig	Katrin	100,0%	
Wagener	Robin	100,0%	

Erläuterungen

Soll/Ist 2025: Apr 2025-Dez 2025 *(neue MdB: Mrz-Dez 2025)*

(1) *Als Mitglied im BuVo von Zahlungen befreit*

Erläuterungen zum Jahresabschluss 2025 und zum Haushaltsplan 2026

In Klammern: (Vergleiche: IST 2025-PLAN 2025 / PLAN 2026-IST 2025 in Tausend €)

A. Ausgaben

I. PERSONALKOSTEN

1. LGS laut Stellenplan (-480,0T€ /+590,1 T€)
Im Jahr 2025 wurde der Plan deutlich unterschritten. Einige neue Stellen wurden später als geplant besetzt, der größte Teil der Einsparung rührt aber daher, dass weiterhin 2 Mitglieder des Geschäftsführenden Landesvorstands aufgrund ihres Mandats keine Gehaltszahlungen erhielten.
Für 2026 greift für die Belegschaft eine bereits 2024 ausgehandelte Tariferhöhung von 3%. Beim hauptamtlichen LaVo wurden die Gehälter ab Januar 2026 entsprechend der Erhöhung der Bezüge der MdL (im Juli 2025) um 5,0% erhöht.
Planzahlen für die LaVo-Positionen ohne aktuelle Gehaltszahlungen werden trotzdem 2026 weiter angesetzt. Es sind einzelne neue Stellen für eine Besetzung im Jahresverlauf 2026 eingeplant und einzelne Höhergruppierungen von Mitarbeiter*innen im Plan 2026 berücksichtigt.

2. Sonstige Personalkosten (-2,2 T€ /+2,7T€)
Bei den Sonstigen Personalkosten gab es geringfügige Einsparungen. Für 2026 wird der Ansatz wegen der gestiegenen Zahl an Mitarbeiter*innen dennoch leicht erhöht.

II. LAUFENDER GESCHÄFTSBETRIEB

1. Raumkosten LGS (+5,7T€ / -16,1 T€)
Bei den Raumkosten LGS wurde der Plan 2024 im laufenden Betrieb leicht überschritten. Die Hauptursache dafür waren Umbauarbeiten im Innenhof und ein Wasserschaden am Nachbargebäude, für den wir einen Teil der Kosten tragen mussten. Aufgrund der guten Finanzentwicklung wurden die Kosten für Umbauarbeiten und Erstattungszahlungen, die eigentlich durch in den Vorjahren gebildete Renovierungsrücklagen hätten finanziert werden können, aus dieser Haushaltsposition finanziert, ohne dass Rücklagen aufgelöst werden müssen.
Für das Jahr 2026 sind nur kleinere Anpassungen gegenüber den früheren Planungen vorgesehen.

2. Allg. Bürokosten (+44,7 T€ / +0,1 T€)
Wir haben im Bereich der EDV-Kosten und der Abschreibungen eine größere Anpassung vorgenommen. Seit Jahren geht die Entwicklung immer mehr dahin, dass Software nicht mehr durch einen dauerhaften Erwerb von Lizenzen eingekauft wird (was dann meistens als Anlagevermögen in der Bilanz und Abschreibungen im Haushalt erfasst wurde), sondern stattdessen durch jährliche Lizenzgebühren berechnet wird. Auch im Bereich der EDV-Hardware nehmen die jährlichen Neuanschaffungen eher ab durch länger nutzbare Geräte, für die dann jedoch häufiger Nachrüstungen einzelner Komponenten anfallen. Dadurch ist in den letzten Jahren die Ausschöpfung der Haushaltsposition für Abschreibungen kontinuierlich gesunken und im Gegenzug der Anteil für die in den Bürokosten erfassten jährlichen Lizenzgebühren für Software und der Hardware-Upgrades gestiegen. Wir passen die Haushaltsposition 2026 für Bürokosten in diesem Bereich an das Ist 2025 an und im Gegenzug wird de Planzahl für Abschreibungen 2026 deutlich reduziert.

3. Porto (-0,1T€ / +0,1 T€)
Der Ansatz für Portoausgaben wurde minimal unterschritten. Der Ansatz bleibt 2026 bestehen.

4. Telefon, Fax (+0,6 T€ / +2,1 T€)
Der Ansatz für Telekommunikation wurde geringfügig überschritten. Der Ansatz wird in einem Umfang leicht über der Überschreitung erhöht.

5. Druck- und Kopierkosten (-2,7 T€ / +0,2 T€)
Der Ansatz wurde 2025 leicht unterschritten, die Planung 2026 wird daran angepasst

6. Rechtsberatung / Wirtschaftsprüfung / Datenschutz (-0,1 T€ /+0,1 T€)
Hier gab es eine minimale Unterschreitung der Haushaltsposition.

7. Versicherungen (-0,2€ / +0,2 T€)
Minimale Unterschreitung 2025, die Planzahl für 2026 bleibt unverändert.

8. Abschreibungen (-62,5 T€ / +6,0 T€)
Zu den Abschreibungen vgl. das oben zur Haushaltsposition II.2. (allgemeine Bürokosten) Gesagte. Die Haushaltsposition 2026 entspricht der Summe der Abschreibungen 2025 mit einem Sicherheitsaufschlag für eventuell höheren Bedarf an Neuanschaffungen.

9. Transport Geldkosten, Sonstiges (+11,8 T€ / -11,1 T€)
Diese Position umfasst vor allem Reisekosten der Mitarbeiter*innen, Kurierkosten, Kontoführung Der Ansatz wurde 2025 deutlich überschritten was vor allem an einem Sonderfall hinsichtlich einer nötig gewordenen Rückzahlung einer Spende aus einem Vorjahr bedingt war. Die Planzahl für die traditionell schwer zu kalkulierende Position wird jedoch nur geringfügig erhöht.

III. GREMIENARBEIT

1. Tagungen (-67,9 T€ / -3,1 T€)
Für die LDK in Köln 2025 sind Kosten in Höhe von rund 318,6T€ bei Einnahmen von 50,2 T€ angefallen. Die Einnahmen sind in der Haushaltsposition Einnahmen Ziffer 10 ausgewiesen. Dies war damit unsere teuerste LDK aller Zeiten, aber das war auch so geplant und ließ sich wegen Schwierigkeiten bei der Anmietung einer geeigneten Halle nicht vermeiden. Unter Berücksichtigung der ebenfalls erhöhten Einnahmen wurde der geplante Ansatz von 271 T€ eingehalten.
Im Jahr 2025 ist eine ordentliche Präsenz-LDK vorgesehen (Troisdorf), für die wegen vieler Unwägbarkeiten und den fortschreitenden Preiserhöhungen im Veranstaltungsbereich jedoch ein Ansatz von 200 T€ eingeplant ist. Auch für die anderen Landesgremien sind leichte Kostensteigerungen eingeplant.

2. LAG-Haushalt (-24,9 T€/ +24,9 T€)
Der vorgesehene Haushaltsansatz wurde deutlich unterschritten, da auch 2025 ein großer Teil der Sitzungen als Video-Konferenzen stattgefunden haben. Der Ansatz der Mittel, der den einzelnen LAGen zur Verfügung steht, bleibt unverändert.

3. Landesvereinigungen (-4,9 T€/+4,9 T€)
Die 2024 erstmals eingefügte Haushaltsposition für die Landesvereinigungen wurde auch 2025 eher in geringem Umfang ausgeschöpft. Da .die Landesvereinigungen inzwischen einen regelmäßigen Sitzungsrhythmus haben, bleibt die Haushaltsposition unveränderte.

4. Aufwand LaVo (-13,3T€ / +13,3 T€)
Im Haushaltsjahr 2025 wurde der Ansatz unterschritten, er wird für 2026 jedoch unverändert fortgeschrieben.

5. Landesschiedsgericht (-1,5 T€ / +1,5 T€)
Im Jahr 2025 sind praktisch keine Kosten für das Landesschiedsgericht angefallen, der ohnehin niedrige Ansatz bleibt jedoch unverändert.

6. Bundes- und Europagremien (-32,8 T€ / +32,8 T€)
Hier werden die Kosten der Länderrats- und BAG-Delegierten, des Bundesfrauen- und Bundesfinanzrates sowie die Reisekosten der NRW-Delegierten zu den EGP-Gremien subsumiert.
Da auch im Jahr 2025 weniger Gremiensitzungen stattgefunden haben, wurde der Ansatz deutlich unterschritten. Die Planzahl wird für 2026 bleibt dennoch unverändert.

7. MdB-Mandatsbeitragsanteil des BV (-22,3€ / -13,5 T€)
Aufgrund der gesunkenen Anzahl der Bundestagsmandate nach der Bundestagswahl ist auch der Abführungsbetrag an den BV gesunken. Die Planzahl 2026 basiert auf der aktuellen Mandatszahl und den aktuellen Sollbeträgen der MdB mit Berücksichtigung einer turnusgemäßen Erhöhung der Beträge zum Juli 2026, auch wenn diese eventuell ausfällt.

IV. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

1. Aktionshaushalt Landesvorstand (LaVo) (-1,1 T€ /+1,1 T€) und Aktionshaushalt Unterstützung Ost (+0,0 T€/+20,0 T€)
Der Aktionshaushalt des LaVo wurde weitgehend wie geplant ausgeschöpft. Die größten Einzelpositionen sind: Digitalisierung (18,8 T€), Mitgliederwerbung (19,4T€), Frauenkampagne (8,1 T€), Onlinewerbung (7,9 T€) und die Tour „Grün in Verantwortung“ (5,9 T€). Daneben fielen Kosten im mittleren Bereich für CSD; Forum U35 und Kampagne Alleinerziehende sowie einige kleinere Aktionen an.
Die Haushaltsposition bleibt 2026 unverändert und wird um eine Position für geplante Zuschüsse an die Ost-LV in schwierigen Landtagswahlkämpfen von 20 T€ ergänzt.

2. Künstlersozialkasse (+0,0T€/ +0,0 T€)
Im Rahmen einer Neustrukturierung der Finanzflüsse zwischen dem BV und den LV fielen 2025 keine Beitragszahlungen für die KSK an den BV mehr an und dies bleibt auch 2026 so. Die meisten regelmäßigen Zahlungen, die vorher über Zahlungen der LV an den BV geregelt waren, werden jetzt vom BV übernommen. Im Gegenzug erhält der BV einen entsprechend erhöhten prozentualen Anteil an den Parteienfinanzierungsgeldern. Diese Regelung ist auf BV- und LV-Ebene eine deutliche Arbeitserleichterung.

3. Zuschüsse an Kreisverbände (+45,0 T€ /+89,6 T€)
Im Rahmen der Festsetzung der Parteienfinanzierungsmittel für 2025 ergab sich ein leicht erhöhter Betrag, was sich auch beim LV und den KV auswirkt. Die Planzahl für 2026 entspricht der Ausschüttung 2025 sowie den KV-Anteilen an der Auflösung eines Sondertopfes auf Bundesebene.

4. Zuführung Rücklagen Wahlen (+900,0 T€ /-900,0 T€)
Aufgrund des sehr guten Jahresergebnisses werden 2025 außerordentliche Wahlkampfrücklagen in Höhe von 900 T€ gebildet. Davon sind 300 T€ für einen Solitopf für die Kommunalwahl 2030 vorgesehen, mit denen der Wahlkampf von Kreisverbänden bezuschusst werden kann, die aus strukturellen Gründen keinen adäquaten KW-Haushalt finanzieren können. Die Einrichtung es solchen Topfes wurde von einer Arbeitsgruppe unter Einbeziehung von KV-Vertreterinnen vorbereitet und vom LFR beschlossen. Durch die jetzt mögliche Sonderrücklage kann die eigentlich geplante Finanzierung durch Abzüge an der Weitergabe von Grundfinanzierungsgeldern an die KV 2026-2030 entfallen. Die restlichen 600 T€ Sonderrücklage stehen für zukünftige vorzeitige Bundestags- oder Landtagswahlen zur Verfügung.
2026 ist wieder die aktuelle reguläre Rücklagenbildung von 674 T€ eingeplant.

5. Sonderhaushalt Wahlen (-329,1 T€/+38,9 T€)
Für die Bundestagswahl fielen insgesamt Kosten von 323,6 T€ an (davon 29,5 T€ bereits 2024). Die Kosten der Kommunalwahl belaufen sich auf 612,3 T€ (davon 14,2 T€ bereits 2024). Beides liegt unter den Ansätzen von 460 T€ (BTW) bzw. 673,9 T€ (KW). Die Einsparungen bei der BTW waren vor allem durch die kurze Wahlkampfzeit bedingt. Bei der Kommunalwahl ergaben sich Neuorientierungen und geänderte Schwerpunktsetzungen in vielen Bereichen. Wir sind überzeugt, dass die Rahmensetzung der Wahlkämpfe durch den LV dennoch einen sehr effektiven und zielgerichteten Wahlkampf in NRW ermöglicht hat. Im Vorgriff auf die LTW 2027 fielen 2025 Kosten von 50 T€ an.
Bei den Kosten für die Bundestagswahl ist es beim Jahresabschluss 2024 zu einem Zuordnungsfehler gekommen. Die Kosten für die Listen-LDK in Bielefeld (181 T€) wurden nicht der BTW zugerechnet, sondern dem laufenden Jahresabschluss 2024. Aus Gründen der Transparenz haben wir diese Kosten in dem hier abgedruckten BTW-Abschluss in der Ausgabensumme 2025 subsumiert, zumal dieser Wahlkampfabschluss natürlich für die Planung der nächsten BTW eine wichtige Orientierung ist. Da jedoch die Finanzierung bereits über den laufenden Jahresabschluss 2024 erfolgt ist und auch keine nachträgliche Auflösung von Wahlkampfrücklagen dafür

nötig ist, ist die im regulären Jahresabschluss 2025 ausgewiesene Zahl für die BTW um den Betrag der LDK-Kosten niedriger als in der detaillierten Vorlage zum BTW-Abschluss 2025.
Für 2026 sind Ausgaben in Höhe von 800 T€ im Vorgriff auf die LTW 2027 eingeplant.

6. Beitragsabführung an Grüne Jugend NRW (+13,1 T€ / -4,2 T€)
Die Beitragsabführung an die Grüne Jugend für Doppelmitglieder fiel 2025 höher aus als geplant. Die Haushaltsposition 2026 ist aber wegen inzwischen leicht gesunkener Mitgliedszahlen bei der GJ NRW etwas niedriger erhöht als es dem Betrag im Abschluss 2025 entspräche.

B. Einnahmen

1. Mitgliedsbeiträge (-29,4T€ / -126,7 T€)
Aufgrund des in der zweiten Jahreshälfte 2025 etwas abgeflachten Zuwachses bei den Mitgliedszahlen wurde die Planung der Beitragsanteile nicht ganz erreicht. Die Planzahl für 2026 sinkt deutlich aufgrund einiger statistischer Besonderheiten bei der Ermittlung des maßgeblichen Durchschnittsbeitrags 2024, der die Grundlage der Beitragsabführung durch die KV an den LV 2026 ist. Berechnungsgrundlage für den Durchschnittsbeitrag 2024 ist die Mitgliederzahl per 31.12.2024, obwohl die vielen 2024 eingetretenen Mitglieder kein ganzes Beitragsjahr gezahlt haben (Berechnung ist: Beitragseinnahmen 2024/Mitglieder per 31.12.2024). Dadurch sinkt 2026 der von den KV an LV und BV abzuführende Beitragsanteil deutlich. Für 2027 wird der durchschnittliche Beitrag 2025 maßgeblich sein und dieser wird voraussichtlich deutlich höher liegen.

2. Mandatsbeiträge MdL und Regierungsmitglieder (+17,0 T€ /+23,5 T€)
Die Planzahl 2025 wurde leicht übertroffen, wofür vor allem Nachzahlungen für Vorjahre verantwortlich sind. Zu Details siehe hierzu die gesonderte Aufstellung, die der LDK in dieser Haushaltsbroschüre zur Kenntnis gebracht wird. Insgesamt war die Zahlungsmoral der Landtagsabgeordneten sehr gut.
Für das Jahr 2025 wird ein weiterer leichter Zuwachs eingeplant.

3. Mandatsbeiträge MdB (-15,1 T€ / -34,0+T€)
Die Zahlungsmoral der MdB ist allgemein sehr gut. Aufgrund der gesunkenen Mandatszahl und einigen neuen Reduzierungen der Beitragshöhe aufgrund von persönlichen Veränderungen fielen die Einnahmen jedoch niedriger als geplant aus. Für Details sei auch hier auf die in dieser Vorlage enthaltene Vorlage zu den Mandatsbeitragszahlungen der einzelnen MdB verwiesen.

4. Sonderbeiträge Landschaftsversammlungen (-5,0 T€ / +5 T€)
Aufgrund eines Fehlers bei der Bank der LVR-Fraktion entfiel 2025 die Weiterleitung vom Treuhandkonto der Fraktion. Die Fraktionsmitglieder im LVR leisten die ausgefallenen Zahlungen zusätzlich im Jahr 2026. Von den Mitgliedern der LWL-Fraktion wurden wie im Haushalt geplant Zahlungen geleistet.
Die Planzahl 2027 entspricht wie jedes Jahr einer alten Beschlusslage.

5. Spenden (+21,5 T€ / -21,5 T€)
Im Jahr 2025 wurde das Spendenziel übertroffen. Die Planzahl bleibt 2026 dennoch unverändert.

6. Kapitalerträge (+59,9T€ / -17,2 T€)
Nach der Trendwende bei den Zinsen 2022 konnten auch 2025 wieder erhöhte Kapitalerträge erzielt werden. Für 2025 ist eine etwas unter den Einnahmen 2025 liegende Planzahl angesetzt.

7. Auflösung Rücklagen Wahlkampf (-329,1/+38,9 T€)
Hier werden 2025 analog zu den Ausgaben für den Bundestagswahlkampf und Kommunalwahlkampf 2025 sowie den Landtagswahlkampf 2027 (Ausgaben IV.5.a-5.c) Wahlkampfrücklagen aufgelöst.

Für 2026 ist die Auflösung von Mitteln analog zum geschätzten Umfang der Ausgaben im Vorgriff auf die LTW 2027 eingeplant.
Zur Abweichung zwischen der ausgewiesenen Ausgabensumme im detaillierten BTW-Abschluss im Gesamt-Abschluss 2025 vgl. Die Bemerkungen unter Ausgaben IV.5.

8. Staatliche Grundfinanzierung (+253,5 T€ /-152,0 T€)
Der Anteil der Gesamtpartei fiel 2025 etwas höher als erwartet aus. Außerdem beinhaltet die Position die Ausschüttung aus einem aufgelösten Unterstützungstopf auf Bundesebene. Ein großer Teil des KV-Anteils wird mit der Grundfinanzierung 2026 ausgeschüttet.

9. Mieteinnahmen Oststraße (+17,1 T€ /-14,3 T€)
Aufgrund von Sondereffekten durch umfangreiche Vermietung der Veranstaltungsräume wurde die Plansumme deutlich übertroffen. Da wir nicht von einer Wiederholung 2026 ausgehen, sind in die Planzahl lediglich die vertragsgemäßen regulären Mieterhöhungen eingerechnet.

10. Materialverkauf / Sonstige Einnahmen (+34,3€ / -34,3 T€)
Die größten Positionen in dieser Summe sind die Standeinnahmen auf Parteitagen. Im Jahr 2025 wurden hier Einnahmen von 48,8T€ bei der LDK Köln erzielt. Die Planzahl bleibt für 2026 unverändert bei 30 T€.

11. Auflösung Sonstige Rücklagen (+0,0 T€/+89,1 T€/)
Für 2026 steht noch eine Auszahlung von Mehreinnahmen aus den Parteienfinanzierungsausschüttungen vom BV 2025 an.

Erläuterungen zur Bilanz 2025 Änderungen zum Jahresabschluss 2024

Ende 2025 bestanden noch Bankdarlehen in Höhe von 86,4 T€ für die Finanzierung der Immobilie. Der absolut überwiegende Teil des Immobilienwertes war Ende 2025 aus Reinvermögen und Wahlkampfrücklagen gedeckt. Durch Korrekturen aufgrund von Änderungen im Rahmen der Wirtschaftsprüfung verschlechterte sich das Jahresergebnis 2024 um EUR 4.054,54 gegenüber dem von der LDK Köln genehmigten Jahresabschluss. Diese Summe ist im Jahresabschluss 2025 durch Zurechnung in der Ausgabeposition II.9 erfasst worden, um den internen Jahresabschluss 2025 mit den Änderungen der Buchhaltung 2024 nach Wirtschaftsprüfung in Übereinstimmung zu bringen. Gründe für die Änderungen waren im Wesentlichen Korrekturen an Umsatzsteuerbeträgen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW Haushalt 2026

		Plan 2026	Vergleich IST 2025	Diff zu IST 2025 absolut
A	**AUSGABEN**			
I.	**Personalkosten**			
1.	LGST laut Stellenplan	2.943.985,06	2.353.888,98	590.096,08
2.	Sonstige Personalkosten	68.500,00	65.807,13	2.692,87
A	**TEILSUMME I**	**3.012.485,06**	**2.419.696,11**	**592.788,95**
II.	**LFD. GESCHÄFTSBETRIEB**			
1.	Raumkosten LGS	140.500,64	156.632,15	-16.131,51
2.	Allg. Bürokosten	133.400,00	133.292,26	107,74
3.	Porto	2.400,00	2.284,56	115,44
4.	Telefon, Fax, Internet	34.783,60	32.673,33	2.110,27
5.	Druck- u. Kopierkosten	5.500,00	5.309,03	190,97
6.	Rechtsberatung/Wirtschaftpr./Datensch.	14.000,00	13.907,40	92,60
7.	Versicherungen	500,00	315,22	184,78
8.	Abschreibungen	73.000,00	67.042,81	5.957,19
9.	Transport, Geldkosten, M-Beiträge	26.000,00	37.096,16	-11.096,16
B	**TEILSUMME II**	**430.084,24**	**448.552,92**	**-18.468,68**
III.	**GREMIENARBEIT**			
1.	Tagungen/Gremien (LDK/LPR/LFR/FF/KGF)	371.000,00	374.138,80	-3.138,80
2.	LAG'en	32.000,00	7.120,51	24.879,49
3.	Landesvereinigungen	6.000,00	1.142,23	4.857,77
4.	Aufwand LaVo	48.000,00	34.695,40	13.304,60
5.	Landesschiedsgericht	1.500,00	2,07	1.497,93
6.	Bundes- und Europagremien	57.000,00	24.158,15	32.841,85
7.	MdB-Abführung an BV	296.284,00	309.823,68	-13.539,68
C	**TEILSUMME III**	**811.784,00**	**751.080,84**	**60.703,16**
IV.	**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**			
1.a	Aktionshaushalt LaVo	75.000,00	73.873,10	1.126,90
1.b	Aktionshaushalt LaVo Unterstützung WK-Ost	20.000,00	0,00	20.000,00
2.	Künstlersozialkasse	0,00	0,00	0,00
3.a	Zuschüsse an Kreisverbände	1.355.917,00	1.266.330,00	89.587,00
3.b	Zuführung Rücklagen Zuschüsse KV Nachz.		89.087,00	-89.087,00
4.	Zuführung Rücklagen (Wahlen)	694.000,00	1.594.000,00	-900.000,00
5.	Sonderhaushalt Wahlen	800.000,00	761.143,04	38.856,96
5.a	*Bundestagswahl*		113.123,03	
5.b	*Kommunalwahl*		598.081,66	
5.c.	*Landtagswahl 2027 Vorgriff*	800.000,00	49.938,35	
6.	Beitragsabführung Grüne Jugend	66.859,38	71.064,00	-4.204,62
D	**TEILSUMME 4**	**3.011.776,38**	**3.855.497,14**	**-843.720,76**
E	**GESAMTSUMME AUSGABEN**	**7.266.129,68**	**7.474.827,01**	**-208.697,33**
B	**EINNAHMEN**			
1.	Mitgliedsbeiträge	1.515.716,16	1.642.414,41	-126.698,25
2.	Mandatsbeiträge MdL/MinisterInnen	647.904,00	624.362,00	23.542,00
3.	Mandatsbeiträge MdB	405.870,00	439.842,50	-33.972,50
4.	Mandatsbeiträge LVR/LWL	10.000,00	5.000,00	5.000,00
5.	Spenden	20.000,00	41.538,47	-21.538,47
6.	Kapitalerträge	58.700,00	75.861,99	-17.161,99
7.	Auflösung Rücklagen Wahl	800.000,00	761.143,04	38.856,96
8.	Staatliche Grundfinanzierung	4.314.515,50	4.466.569,27	-152.053,77
8.1.	*a) Zuschuß vom BV*	*3.664.605,00*	*3.816.658,77*	-152.053,77
8.2.	*b) Landtag*	*649.910,50*	*649.910,50*	0,00
9.	Mieteinnahmen Oststr.	78.074,40	92.421,01	-14.346,61
10.	Materialverkauf/Sonstige Einnahmen	30.000,00	64.341,84	-34.341,84
11.	Auflösung Sonstige Rücklagen	89.087,00	0,00	89.087,00
	GESAMTSUMME EINNAHMEN	**7.969.867,06**	**8.213.494,53**	**-243.627,47**
	Gewinn und Verlust**	**703.737,38**	**738.667,52**	**-34.930,14**

	Plan 2026	Ist 2025
Reinvermögen 01.01.	**6.407.525,19**	**5.668.857,67**
Reinvermögensänderung 31.12.	**703.737,38**	**738.667,52**
Reinvermögensstand 31.12.	**7.111.262,57**	**6.407.525,19**
Rücklagen Wahlkämpfe	**5.307.922,68**	**5.413.922,68**
Renovierungsrücklage	**899.680,00**	**861.790,00**
Sonstiges		**89.087,00**
Gesamtvermögen 31.12.	**13.318.865,25**	**12.772.324,87**

Bündnis 90/Die Grünen NRW: LGS-Stellenplan 2026

Tariferhöhung Belegschaft 3,0 % ab 1/2026 LaVo 5,0% ab 1/2026

Lavo ab 1/2025	8.221,97	plus Fahrten zur Arbeitsstelle
Lavo ab 1/2026	8.633,07	plus Fahrten zur Arbeitsstelle
Haustarif 1 =	4.914,00	
Haustarif 2 =	4.710,00	
TVL (ang)=	Interne Tarifstruktur in Anlehnung an TVL für Neueinstellungen ab 2018	

	Umfang	AG-Brutto/Jahr	
GF-Landesvorstand	**4,00**	**498.528 €**	
Pol. Landesgeschäftsf.	*1,00*	*124.632 €*	
Vorsitzende	*1,00*	*124.632 €*	
Vorsitzender	*1,00*	*124.632 €*	(*)
Schatzmeister*in	*1,00*	*124.632 €*	(*)
Landesgeschäftsstelle	**33,37**	**2.445.457 €**	
Infobüro			
Info-Stelle	0,66		
Info-Stelle	0,74		
Info-Stelle	0,80		
Info-Stelle	0,32		
Pol. Geschäftsführung			
Referent*in der Pol. GF	0,84		
`Mitarbeiter*in der Pol. GF	0,84		
Mitarbeiter*in Pol. GF	0,84		
Koordinator für Digitalisierungsprozesse	0,84		
Referent*in Strategie	1,00		
Vorsitzendenbüro			
Referent*in der Vorsitzenden	1,00		
Mitarbeiter*in der Vorsitzenden	0,79		
Assistenz der Vorsitzenden	0,63		
Mitarbeiter*in der Vorsitzenden	0,53		
Organisationsentwicklung			
Vielfaltsreferent*in	0,79		
Frauenreferent*in	0,75		
Referentin Mitglieder- und Pers.entw.	0,92		
Kommunalreferent*in	0,89		
Assistenz Vielfaltsreferat	0,53		
Assistenz der Pol. PE	0,50		
Öffentlichkeitsarbeit			
Referent*in für Kommunikationsstrategie	1,00		
Pressesprecher*in	1,00		
Mitarbeiter*in Social Media	1,00		
Mitarbeiter*in Social Media	0,79		
Referent*in Online-Komm.	0,84		
Mitarbeiter*in Online-Komm.	0,84		
Campaigner*in	0,55		
Volontariat	1,00		
Trainee	1,00		
Veranstaltungen und Kampagnenlogistik			
Referent*in WK und Kampagnen	1,00		
Grafik/Layout/EDV-Betreuung	1,00		
Veranstaltungskoordination	0,84		
Assistenz für Technik und EDV	0,66		
Mitarbeiter*in Veranstaltungslogistik	1,00		
Trainee	1,00		
Finanzreferat			
Finanzreferent*in/Personal	1,00		
Finanzreferent*in	0,86		
Finanzreferat zukünftige Leitung	1,00		
Finanzreferat RK-Abrechnung	0,14		
Sachbearb. Finanzreferat	0,86		
Sachbearb. Finanzreferat	0,86		
Sachbearb. Personal	0,92		
Weiteres			
Büroreinigung/Hausmeister*in EG/OGe			
GF-Landesvorstand	**4,00**	**498.528 €**	
Landesgeschäftsstelle	**33,37**	**2.445.457 €**	
Summe	**37,37**	**2.943.985 €**	

(*)= Aktuell keine Gehaltszahlungen

Mittelfristige Finanzplanung 2026-2030

Bündnis 90/Die Grünen - Landesverband NRW

Grundlagen: Mitgliederwachstum 1,0%, Indexsteigerung Parteienfinanzierung 2%, Spendenwachstum 2%, Personalkostensteigerung 3% ab 2027
Steigerung lfd. Geschäftsbetrieb, Öffentlichkeitsarbeit und Gremienarbeit 2%, BTW 11,6%, EW 11,9%, LTW 18,2%

		BTW/KW		LTW		BTW/EPW	KW
		2025	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
	Bilanz (1-17) zum 01.01.	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	Anlagevermögen/Warenbestand	295.366 €	251.061 €	213.402 €	181.392 €	154.183 €	131.056 €
2	Grünes Haus Oststraße	4.777.781 €	4.777.781 €	4.777.781 €	4.777.781 €	4.777.781 €	4.777.781 €
3	Forderungen intern	409 €	327 €	262 €	209 €	168 €	134 €
4	Forderungen extern	69.477 €	55.581 €	44.465 €	35.572 €	28.458 €	22.766 €
5	Geldbestände	6.507.489 €	8.119.533 €	7.885.533 €	7.451.192 €	8.752.228 €	9.396.332 €
6	*Geldb.verfügbar (o.Rückl.)nachr.*	*1.102.523 €*	*1.843.820 €*	*1.609.821 €*	*2.215.761 €*	*2.784.907 €*	*3.332.121 €*
7	**Summe Aktiva**	**11.650.522 €**	**13.204.284 €**	**12.921.443 €**	**12.446.147 €**	**13.712.817 €**	**14.328.069 €**
8	Kredite für Grünes Haus (GLS)	124.799 €	123.551 €	86.412 €	85.548 €	84.693 €	83.846 €
9	Rückstellungen	61.790 €	49.432 €	45.955 €	36.764 €	29.411 €	23.529 €
10	Verbindlichkeiten intern	326.268 €	261.014 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11	Verbindlichkeiten extern	108.811 €	87.049 €	105.838 €	84.671 €	67.737 €	54.189 €
12	Renovierungsrücklage	823.900 €	861.790 €	861.790 €	937.570 €	975.460 €	1.013.350 €
13	Rücklagen (Wahlen)	4.581.066 €	5.413.923 €	5.413.923 €	4.297.861 €	4.991.861 €	5.050.861 €
14	nicht mehr verwendet						
15	Sonstige Rücklagen	-44.969 €					
16	Reinvermögen	5.668.858 €	6.407.525 €	6.407.525 €	7.003.733 €	7.563.656 €	8.102.293 €
17	**Summe Passiva**	**11.650.522 €**	**13.204.284 €**	**12.921.443 €**	**12.446.147 €**	**13.712.817 €**	**14.328.069 €**
	GuV (13-46) zum 31.12.						
18	**Einnahmen**						
19	Mitgliedsbeiträge	1.642.414 €	1.515.716 €	1.530.873 €	1.546.182 €	1.561.644 €	1.577.260 €
20	Mandatsbeiträge MdL, Reg. und MdB	1.064.205 €	1.053.774 €	1.074.849 €	1.096.346 €	1.118.273 €	1.140.639 €
21	Sonderbeiträge sonstige (LVS)	5.000 €	10.000 €	10.200 €	10.404 €	10.612 €	10.824 €
22	Spenden	41.538 €	20.000 €	20.400 €	20.808 €	21.224 €	21.649 €
23	Kapitalerträge	75.862 €	58.700 €	70.970 €	67.061 €	78.770 €	84.567 €
24	Miete Jahnstr./Oststr. Sonst. Einn.	156.763 €	108.074 €	110.236 €	112.441 €	114.689 €	116.983 €
25	**Eigeneinnahme LV**	**2.985.782 €**	**2.766.265 €**	**2.817.528 €**	**2.853.242 €**	**2.905.213 €**	**2.951.922 €**
26	Staatl. Grundfinanzierung LTW	649.911 €	649.911 €	649.911 €	649.911 €	649.911 €	649.911 €
27	Staatl. Grundfinanzierung BV	3.816.659 €	3.664.605 €	3.737.897 €	3.812.655 €	3.888.908 €	3.966.686 €
28	**Staatseinnahme**	**4.466.569 €**	**4.314.516 €**	**4.387.808 €**	**4.462.566 €**	**4.538.819 €**	**4.616.597 €**
29	Auflösung Rücklagen (Wahlen/Sonst)	761.143 €	889.087 €	1.810.062 €		635.000 €	480.000 €
30	**Gesamteinnahmen**	**8.213.494,53 €**	**7.969.867 €**	**9.015.398 €**	**7.315.807 €**	**8.079.032 €**	**8.048.519 €**
31	**Ausgaben**						
32	Personalausgaben	2.353.889 €	2.943.985 €	3.032.305 €	3.123.274 €	3.216.972 €	3.313.481 €
33	Sonstige Personalkosten	65.807 €	68.500 €	70.555 €	72.672 €	74.852 €	77.097 €
34	Honorare/Werkverträge						
35	**Personalkosten (nachr.)**	**2.419.696 €**	**3.012.485 €**	**3.102.860 €**	**3.195.945 €**	**3.291.824 €**	**3.390.578 €**
36	lfd. Geschäftsbetrieb	448.553 €	430.084 €	438.686 €	447.460 €	456.409 €	465.537 €
37	Gremienarbeit	751.081 €	811.784 €	828.020 €	844.580 €	861.472 €	878.701 €
38	Aktionshaushalt LaVo	73.873 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €
39	Sonderhaushalt Wahlen	761.143 €	800.000 €	1.810.062 €		635.000 €	480.000 €
40	Sonstige Öff.arbeit LV	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
41	nicht mehr verwendet						
42	*Staatl.Grundfinanzierung KV'e*	*1.355.417 €*	*1.355.917 €*	*1.383.035 €*	*1.410.696 €*	*1.437.804 €*	*1.464.923 €*
43	*Beitragsabführung GJ NRW*	*71.064 €*	*66.859 €*	*67.528 €*	*68.203 €*	*68.885 €*	*69.574 €*
44	***Summe Zuschüsse an KV'e/GJ***	***1.426.481 €***	***1.422.776 €***	***1.450.563 €***	***1.478.899 €***	***1.506.690 €***	***1.534.497 €***
45	*Öffentlichkeitsarbeit ohne KV'e (nachr.)*	*835.016 €*	*895.000 €*	*1.905.062 €*	*95.000 €*	*730.000 €*	*575.000 €*
46	Zuführung Rücklagen (Wahlen)	1.594.000 €	694.000 €	694.000 €	694.000 €	694.000 €	694.000 €
47	Zuführung Rücklagen (a.o.)						
48	**Gesamtausgaben**	**7.474.827,01 €**	**7.266.130 €**	**8.419.190 €**	**6.755.884 €**	**7.540.394 €**	**7.538.313 €**
49	**Gewinn und Verlust**	**738.667,52 €**	**703.737 €**	**596.208 €**	**559.923 €**	**538.638 €**	**510.206 €**
50	**Reinvermögen zum 31.12.**	**6.407.525,19 €**	**7.111.263 €**	**7.003.733 €**	**7.563.656 €**	**8.102.293 €**	**8.612.499 €**
51	Rücklagen Wahlen zum 31.12.	5.413.922,68 €	5.307.922,68 €	4.297.861 €	4.991.861 €	5.050.861 €	5.264.861 €
52	Sonstige Rücklagen/Rückst.	89.087,00 €					
53	Renovierungsrücklage zum 31.12.	861.790,00 €	899.680,00 €	937.570 €	975.460 €	1.013.350 €	1.051.240 €
54	Gesamtvermögen zum 31.12.	12.772.324,87 €	13.318.865,25 €	12.239.164 €	13.530.977 €	14.166.505 €	14.928.600 €
55	Geldbestände zum 31.12.	8.119.533 €	7.885.533,38 €	7.451.192 €	8.752.228 €	9.396.332 €	10.166.284 €